

## Die Gemeinde Boulaide pflegt eine langjährige amerikanisch-luxemburgische Freundschaft



Seitdem im Jahre 1976 in der Gemeinde Boulaide feierlich ein Monument zum Gedenken der Befreiung durch die 35. amerikanische Infanterie Division errichtet wurde, kamen in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen amerikanische Veteranen und deren Familienmitglieder nach Bauschleiden zu Besuch.

Am 6. Juni 2004 wurde von einer Handvoll jungen Geschichtsfreunden die „Amicale - 35th US Inf. Div.“ in der Gemeinde gegründet mit Ziel die Erinnerung an den 2. Weltkrieg wach zu halten, sowie historische Recherchen über die lokalen Geschehnisse während des Krieges durchzuführen.

Der Verein ist inzwischen bei vielen amerikanischen Veteranen besser bekannt unter dem Namen „35th Association Luxembourg - 7th Company“ und hat seinen Sitz in Surré. Seit nun mehr 3 Jahren ermöglicht der Verein, in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und US Veterans Friends Luxembourg (USVF-L), den Besuch von amerikanischen Veteranen in der Gemeinde. Letztes Jahr hatte man sogar die Ehre, mehr ehemalige Angehörige der „35th US Inf. Div., US-Waisen deren Vater im Krieg als GI gefallen war, sowie auch den aktuellen

kommandieren US General der 35ten Division in Begleitung seiner Ehrengarde, begrüßen zu dürfen.

Zum Gedenken an die Befreiung vor 65 Jahren schien es dem Lokalverein mehr als angebracht dieses Jahr wieder amerikanische Veteranen in ihre schönen kleinen Dörfer nach Boulaide, Baschleiden und Surré einzuladen.

Am vergangen Samstag gegen 11 Uhr fanden sich an die neunzig Leute am Monument in Boulaide zusammen. Der Gemeinderat, Einwohner aus der 3-Dorfgemeinde und umliegenden Dörfern, ein Vertreter der amerikanischen Botschaft und eine Ehrengarde der 80th US Inf. Div. empfingen die 21 amerikanischen Veteranen mit ihren Angehörigen. Nach einer, für die Veteranen insbesondere ergreifenden Zeremonie, luden Bürgermeister René Daubenfeld und

der Gemeinderat alle Beteiligten nach Surré zum Ehrenwein ein. Vor und im lokalen Vereinsbau hatte die Amicale mehrere US Fahrzeuge, Material, Fotos und andere Dokumente aus dem 2. Weltkrieg ausgestellt. Anschließend bat Arsène Streveler, Präsident der Amicale, seine Gäste zu Tische. Im Tischgebet erinnerte der US Veteran und Aumônier Eldridge zusammen mit dem Gemeindepfarrer Müller an die Soldaten welche ihr Leben für unsere Freiheit lassen mussten.

Als Abschluss und weiterer Höhepunkt des Tages überreichte die amerikanische Botschaft eine besondere US Flagge an die Gemeinde, in Vertretung durch Bürgermeister René Daubenfeld. Gegen 1530 verließen die amerikanischen Besucher dann Surré um einen kurzen Abstecher nach Bastogne zur Besichtigung des Mardasson Memorial zu machen. (bp)



EXPRESS  
VAKANZ N°69  
07/08-2009